

Alte Tierfunde (=Fossilien) beweisen, dass Schildkröten schon seit über 200 Millionen Jahren auf der Erde existieren.

Die gepanzerten Tiere werden zur Gruppe der Reptilien gezählt.

Ein Rücken- und ein Brustpanzer bilden das auffälligste Merkmal der Schildkröten: einen Knochenpanzer.

Die Schildkröte ist ein Reptil.

Dass Schildkröten schon mehr als 200 Millionen Jahre auf der Erde leben, beweisen alte Tierfunde.

Schildkröten gehören zur Gattung der Reptilien.

Da Schildkröten ihre Körpertemperatur an die Temperatur ihrer Umgebung anpassen, zählen sie zu den wechselwarmen Tieren.

Eine weitere Besonderheit ist, dass Schildkröten ihre Körpertemperatur an ihre Umwelt angleichen. Das bedeutet, dass sie wechselwarme Tiere sind – manchmal ist ihr Körper wärmer, manchmal kälter.

Schildkröten sind überall auf der Erde beheimatet. Bloß in den Polargebieten leben keine.

Der gewölbte Knochenpanzer ist ihr besonderes Merkmal. Er besteht aus einem Rücken- und einem Brustteil.

Diese Reptilienart ist auf allen Kontinenten zuhause. Nur die Polargebiete sind nicht von ihnen besiedelt.

Schildkröten existieren schon seit mehr als 200 Millionen Jahren auf der Erde.

Schildkröten sind wechselwarme Tiere. Das bedeutet, dass sie ihre Körpertemperatur an die Wärme oder Kälte der Umgebung angleichen.

Man findet Schildkröten überall auf der gesamten Erdkugel, nur nicht am Nord- oder Südpol.

Ihr auffallendstes Merkmal ist der Knochenpanzer, der aus einem nach oben gewölbten Rückenpanzer und einem flachen Bauchpanzer gebildet wird.